



Warum Weiblichkeit? Weiblichkeit Menschlichkeit Männlichkeit

Symposium Museum Starnberger See

Mi, 28.9.2022
16–20 Uhr

Symposium, Buchvorstellung & Fest

50 Jahre Stephanie Senge.
Die starke Konsumentin stellt sich in Frage, und jeder darf antworten!

präsentiert von dem
Freundeskreis Museum Starnberger See

Ort
Museum Starnberger See
Possenhoferstr. 5, 82319 Starnberg

5 Minuten von der S-Bahn und dem See
museum-starnberger-see.de

Programm

Begrüßung

Benjamin Tillig
Direktor, Museum Starnberger See

Stephanie Senge und Gerhard Müller-Rischart
Künstlerin, Bäckermeister/Kunstliebhaber,
Berlin/München

Fumiharu Yoshimine aus „MUAI“

**Fragent I für Tenorblockflöte solo
zu dem Gedicht „Nachtlogik“ von Günter Lierschof**
Doris Döbereiner, Blockflöte
Musikhochschule München

male gaze – die Macht des heterosexuellen Blickes

Gesine Müller
Studentin der Ethnologie und Volkswirtschaft,
Heidelberg

Tuttifrutti Holzskulpturen

Maïke Gräf
Bildhauerin, Berlin/Müllheim

Wirklich? Weiblich

Norina Quinte und Hannah Klein
Kunstplattform ato, Berlin/Karlsruhe

Wie weiblich ist die Moderne?

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich
Kulturwissenschaftler, Leipzig

Aufrüsten

aus der Hütehunde Sinneslehre
Film, Zeichnung und Gedicht
Günter Lierschof
Künstler, Innsbruck

Nie zuvor wurden wir so vertraut

mit dem Schicksal des Theiresias vor 2500 Jahren
Prof. Dr. Bazon Brock
Philosoph/Künstler, Berlin/Wuppertal

Aktstudien 1989/90 –

5 weibliche Aktzeichnungen und 1 männliche
Christina Bunk
Bildhauerin, Nürtingen

Pause, 15 Min.

Konsumbibliothek

Kunstfreiheit-Demokratie-Konsumfreiheit

Ausstellung und Buchvorstellung von
Stephanie Senge in der Kunsthalle Göppingen 2020
Eva Paulitsch
Kuratorin, Kunsthalle Göppingen

a rose is a rose is a rose

Anita Beckers
Galerie Anita Beckers, Frankfurt

**Weibliche Pflichten und die persönliche Freiheit –
Stationen aus dem Leben**

Dr. Kathrin Müller-Rischart
Apothekerin/Wissenschaftlerin, München

Venushügel

Thomas Huber
Maler, Berlin

Amazonen

Dr. Margit im Schlaa
Kunsthistorikerin/Kuratorin, Hamburg

Androgenisierung für Alle

Nina Stuhldreher
Künstlerin/Neurodiversitätsaktivistin, Wien/Berlin

Kristijan, HD-Video (4:30 Min, 2010)

Susanne Wagner
Künstlerin, München

Adams Rippe –

Heroismus und empathische Männlichkeit

Dr. Bernhard Viel
Publizist/Buchautor, Berlin

Vielleicht was mit Tanz

Sibylle Wagner
Künstlerin, Berlin

Zum Schluss Fragen und Öffnung an Alle